

Park Overview (German)

Drei Parks In Einem

Olympic National Park, der im Jahre 1938 gegründet wurde um Roosevelt Hirsche, Urwald und die wilde Pazifikküste unter Naturschutz zu stellen, ist ein schönes und abwechslungsreiches Gebiet von zirka einer Million *acres*. Im Zeitraum von wenigen Tagen bietet der Park dem Besucher atemberaubende Ausblicke auf eine schneebedeckte Bergkette, blumenübersäte Bergwiesen und lädt ihn zur Besichtigung alter Pionierhütten, und an der Pazifikküste zu den Gezeitentümpeln, die von bunten Meerestieren- und Pflanzen wimmeln, ein. Uralte Baumbestände, die zu den umfangreichsten im Lande gehören mit Bäumen, die eine Höhe bis zu 100 Metern erreichen, gedeihen in tiefen Tälern. Unterschiedliche Niederschläge schaffen im Westen der Halbinsel Regenwälder und im Osten trockenen, von Waldbränden geprägten Forst. Der Olympic Park ist, sozusagen, drei zauberhafte Parks in einem. Nehmen Sie sich Zeit, ihn zu erkunden.



Die wilde Küste

Zum Park gehören 117 km wilde Küste. Diese Landschaft ermöglicht dem Besucher einen Einblick in die Welt der Indianerstämme die diese Gegend seit Jahrhunderten bewohnen. Kurze Pfade, sowie die Gelegenheit die einsame, zerklüftete Küste mit Rucksack und Zelt zu erforschen, locken den Wanderer.



Urwald

Riesenbäume und rauschende Gebirgsflüsse grüssen den Besucher des Urwaldes. Im nördlichen Teil der Halbinsel wachsen Baumriesen am Lake Crescent, im Heart O'the Hills und an den Ufern der Sol Duc und Elwha Flüsse. Im Osten der Halbinsel sind sie im Tal des Dosewallips Flusses und in der Staircase Gegend zu finden. Im Westen können Sie den Urwald in den prächtigen Regenwäldern und in den Tälern der Quinault, Queets, Hoh und Bogachiel Flüsse bewundern.



Schneebedeckte Berge

Eine 27 km lange kurvenreiche Bergstrasse führt von Port Angeles zum Hurricane Ridge Visitor Center das auf einer Höhe von 1670 Metern über dem Meeresspiegel liegt. Von hier aus können Sie an einem klaren Tag im Norden das Innere des Parks mit seinen Wäldern und tiefen Tälern, und seine mit Schnee und glänzenden Gletschern bedeckte Bergkette bewundern. In nördlicher Richtung blicken Sie auf die Strait of Juan de Fuca, und in der Ferne auf mehrere Inseln sowie Vancouver Island, B.C. Östlich von Port Angeles führt Deer Park Road, eine steile, schmale Schotterstrasse, die für Anhänger und Wohnmobile nicht geeignet ist, auf einen kleinen Campingplatz am Blue Mountain.

Auskunft

Olympic Park Visitor Center in Port Angeles befindet sich auf dem Wege zum Hurricane Ridge an der Mount Angeles Road 3002. Die Station bietet Information, ein Orientierungsprogramm, eine Ausstellung, einen kurzen Naturpfad und für Kinder einen Entdeckungsraum. Visitor Center Telefon 1-360-565-3130. Für automatische Telefonauskunft wählen Sie 1-360-565-3131. Den Olympic National Park und das Forest Recreation Information Center in Forks, highway 101, erreichen sie unter Telefon 1-360-374-7566. Für weitere Auskunft betreffs Wanderwege und Freizeitgestaltung rufen Sie unsere website ab. <www.nps.gov/olym>.

Verkehrsmittel

Die meisten Besucher des Olympic Parks landen in Seattle und begeben sich mit dem Fahrzeug entweder über Tacoma oder setzen mit einer Fähre (Washington State Ferries, 1-800-843-3779 oder <www.wsdot.wa.gov/ferries>) über den Puget Sound in Richtung Olympic Peninsula. Fähren verbinden Port Angeles mit Victoria, B.C. Horizon Airlines verbindet den SEATAC (Seattle/Tacoma) Flughafen mit Port Angeles, und mehrere Privatbusse verkehren im Pendelverkehr zwischen SEATAC und Port Angeles. Der Park ist ein Naturschutzgebiet. Aus diesen Grunde durchqueren keine Strassen die zerklüftete Wildnis. Öffentliche Verkehrsmittel im Park sind nicht vorhanden oder äusserst begrenzt. Highway 101, von der die Zweigstrassen in den Park führen, ist für alle Fahrzeuge geeignet. Ein Teil der kleineren Zweigstrassen (siehe Landkarte) sind nicht für Wohnmobile und Anhänger befahrbar.



Eintritt

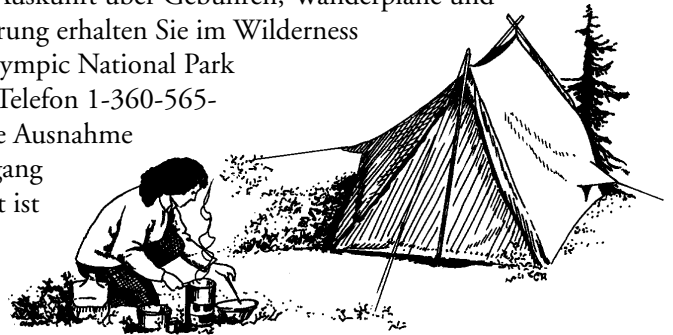
Der Olympic Park ist das ganze Jahr hindurch geöffnet. Eintritt wird beim Staircase, Hurricane Ridge, Elwha, Sol Duc, Ozette, und im Hohtal entrichtet. Ein Sonderpass für sieben Tage kostet pro Fahrzeug \$15.00 und pro Fussgänger oder Fahrradfahrer \$5.00. Sie erhalten Information über Eintrittsgebühren für Reisegesellschaften am Visitor Center oder an den Eingangstationen.

Campingplätze

Campingplätze sind auf verschiedene Teile des Parks verteilt. Davon sind der grösste Teil, selbstverständlich wetterbedingt, das ganze Jahr hindurch geöffnet. Plätze werden (ausser Kalaloch) nicht reserviert. Elektrizitätsanschlüsse und Duschen sind auf den Campingplätzen im Park nicht vorhanden. Die meisten Campingplätze sind jedoch mit Trinkwasser, Toiletten, Tischen und Feuerstellen ausgestattet. Gebühren: \$10.00 bis \$18.00. Gruppenplätze (von mehr als acht Personen) werden auf den Kalaloch 1-360-962-2271 und Sol Duc 1-360-327-3534 Campingplätzen geboten.

Erforschung der Wildnis

Der Olympic Park ist zu 95 Prozent Naturschutzgebiet. Sie können dieses Land auf den 960 km langen Wanderwegen auf Tagestouren oder Rucksacktouren durchqueren. Genehmigungen für Rucksacktouren (wilderness permits), Auskunft über Gebühren, Wanderpläne und Vorschriften für Nahrungsmittelaufbewahrung erhalten Sie im Wilderness Information Center (WIC) hinter dem Olympic National Park Visitor Center in Port Angeles oder unter Telefon 1-360-565-3100. Reservierung ist nicht möglich. Eine Ausnahme sind geschützte Gebiete, zu denen der Zugang für Wanderer auf Rucksacktouren begrenzt ist und für die eventuell eine Sondererlaubnis im voraus (30 Tage) vom WIC zu erhalten ist.



Unterkünfte

Zum Park gehören vier Herbergen (lodges), sowie Motels und Hütten. Reservierungen sind zu empfehlen.

Kalaloch Lodge: Das ganze Jahr geöffnet, an der Küste an highway 101 südlich von Forks gelegen, bietet Hütten, ein Motel, eine Herberge (lodge), ein Restaurant, Bar, Kiosk und eine Tankstelle. Telefon 1-360-962-2271 oder <www.olympicnationalparks.com>.

Lake Crescent Lodge: Von Mai bis Oktober geöffnet, liegt am südlichen Ufer des Lake Crescent. Hütten, Motel, Herberge (lodge), Restaurant, Bar. Telefon 1-360-928-3211 oder <www.olympicnationalparks.com>.

Log Cabin Resort: Von April bis Oktober geöffnet, liegt am nördlichen Ufer des Crescent Lakes. Hütten, Motel und Karavanplatz, Restaurant, Kiosk, Bootsverleih. Telefon 1-360-928-3325 oder <www.logcabinresort.net>.

Sol Duc Hot Springs Resort: Ungefähr von Mai bis September geöffnet. Hütten, Karavanplatz, Schwimmbad, heisse Mineralquelle, Massage, Kiosk, Restaurant. Telefon 1-360-327-3583 oder <www.olympicnationalparks.com>.

Chambers of Commerce

*(Information über Unterkünfte
ausserhalb des Parks)*

Port Angeles: 1-360- 452-2363

Sequim: 1-800-737-8462

Forks: 1-800-443-6757

Aberdeen: 1-800-321-1924

Shelton: 1-360- 426-2021

Olympic Peninsula

Visitor Bureau

P.O. Box 670

Port Angeles, WA 98362

1-800-942-4042

www.olympicpeninsula.org

Informieren Sie sich



Nehmen Sie im Sommer in Begleitung eines Rangers an einem Spaziergang und im Winter an einer Schneeschuhwanderung (snowshoe walk) auf dem Hurricane Ridge teil. Für Kinder wird ein Junior Ranger Programm geboten. Das NatureBridge bietet Intensivkurse über die Kultur und Naturkunde des Parks an. <www.naturebridge.org/olympic-national-park> oder 1-360-928-3720.

